



Tag des Waldes

- Vielfältige Aktionen am 21. März
- Im Mittelpunkt: Baumpflanzungen

21.03.2022 Beim diesjährigen Tag des Waldes stehen Baumpflanzungen für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) im Mittelpunkt der Veranstaltungen. In Zeiten des Klimawandels ist in weiten Teilen Deutschlands März der letzte Monat, um Baumpflanzungen mit Setzlingen durchzuführen. Spätere sind nur als Ballenpflanzungen möglich, die meist in Städten gepflanzt werden.

Angesichts der großen Waldverluste hat die SDW ihre Baumpflanzaktionen stark intensiviert. Ein Teil der verlorenen Waldflächen kann sich natürlich verjüngen. Insbesondere Fichtenmonokulturen benötigen aber Unterstützung, um sich zu klimastabilen Mischwäldern zu entwickeln. Sowohl finanzielle Unterstützung als auch die Hilfe der Bevölkerung sind notwendig, um die Schäden schneller auszugleichen. So wird in Kürze der einmillionste Baum in der Zusammenarbeit mit BAUHAUS gepflanzt, die damit ihr 60-jähriges Jubiläum gefeiert haben.

In der Vielzahl der Pflanzungen zum Tag des Waldes stechen in diesem Jahr zwei Aktionen besonders hervor: Am 21. März starten wir unsere langfristige Kooperation unter dem Motto „Wurzeln“ mit dem Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR). Sechs größere Pflanzungen finden in Berlin und fünf anderen Orten statt. Bundesweit werden über einhundert Pflanzungen folgen, bei denen die SDW die fachliche Betreuung übernimmt. Außerdem werden im Rahmen der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ auch Waldführungen und waldpädagogische Veranstaltungen stattfinden.

Vier Hektar neuen Wald begründet die SDW an diesem Tag mit Unterstützung des Bundes Deutscher Unternehmensberater (BDU). Dafür werden fast 20.000 Bäume und Sträucher für einen gestuften artenreichen neuen Wald in Mehlingen bei Kaiserslautern gepflanzt. Ein beispielhaftes Waldmehrungsprojekt!

An vielen Orten werden an diesem Tag Ehrenamtliche und Akteur:innen aus Wald und Forstwirtschaft Aktionen durchführen und Bäume pflanzen. Ein wichtiges Engagement! Wir danken im Namen des Waldes allen Unterstützenden für ihre Hilfe.

Hintergrund: Tag des Waldes

Der „Tag des Waldes“ wurde in den 70er Jahren als Reaktion auf die globale Waldvernichtung von der FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations) auf den 21. März festgelegt. Lange Zeit stand er in Deutschland im Schatten der Strahlkraft des „Tag des Baumes“. Ein Grund für die geringe Beachtung war auch sein früher Zeitpunkt, an dem die Böden oft noch gefroren waren. Der Klimawandel verändert gerade die Rahmenbedingungen.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Kroemer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de